

### Deconomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich  
sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus  
der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder aus-  
sieht, fühlt, backt oder schmeckt wie  
die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Deconomie—  
es langt weiter und speiset mehr.

## King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth  
alles, was es kostet.

**Chane Bros. & Wilson Co.**  
Scranton Office: 112-14 Union Bank Gebäude.

Ist es Eisenwaaren—wir haben es.

### Die beste Besprühung für San Jose Schuppen.

Der Mann, welcher systematisch und mit dem richtigen Material  
besprühst, ist gewiß, daß er mehr Frucht erhält, als wie der Mann, welcher  
nicht besprühst.

#### Sherwin-Williams Kalt-Schwefel Auflösung

Ist ein Universal Schuppen- und Insektenmittel zur Zerstörung der San  
Jose Schuppen und anderer saugenden Insekten und Wilden. Als ein  
Frühjahr Besprühung sollte sie angewandt werden gerade ehe die Bäume  
aus ihrem Schlafe erwachen.

Leim-Schwefel Auflösung      Buckeye Besprühung  
Arsenate von Blei              Gaffer Besprühung

### Weeks Eisenwaaren Company,

119 N. Washington Avenue.

### Edw. Siebeker, Deutscher Grocer

530 Kadawanna Avenue.

*Importierte deutsche  
Spezialitäten  
Hauswaaren für  
Fische und Käse.*

### Sparsamkeit und Wohlstand.

Wenige Männer werden als Salair allein reich, aber die Angewohnheit der Sparsamkeit, ist es, die manchen Mann reich macht. Sparsamkeit bedeutet das meiste zu erlangen aus Ihrer Zeit, Ihrer Energie und Ihrem Geld—sie bedeutet die Veranschaulichung eines Theiles des Einkommens und die Hinterlegung des Restes in einem Sparfonde, wo es Interessen für Sie verdienen wird. Kleine Konten werden von dieser Bank willkommen geheißen.

## UNION NATIONAL BANK

SCRANTON, PA.

Absolute Sicherheit und Guter Dienst.

### KRAMER BROS.

Bereit für Frühjahr!

Bereit um Sie  
Bereit zu machen mit

Besten in Frühjahr Anzügen,  
Manhattan Hemden,  
Regal Schuhe  
und allen anderen kleinen  
Nothwendigkeiten.

**Kramer Bros.,**  
325 Kadawanna Avenue.

George J. Keiper,      Henry Bodroz

### Keiper & Bodroz,

Plumbing, Dampf und Heiß-  
wasser Heizer, Blech- und  
Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heiße-  
aräte aufgesetzt und reparirt.  
Offices und Werkstätten:  
No. 203 Spruce Straße.  
Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wagon  
weg, 704.

### Bei Erkältungen

reibe man Hals und Brust, auch die  
Fußsohlen mit Dr. Richter's  
**Pain-Expeller**  
ein. Wirkt sofort lindern und heilend.  
25c und 50c in Apotheken. Nur  
echt mit Anker.

**F. AD. RICHTER & CO.,**  
(Aus Rudolstadt, Thüringen.)  
44-50 Washington Str., New York.

### Stadt und County.

— Die Damenaktion des Scranton Vierertrags hält nächsten Donnerstag wieder ein Kaffe-Kränzchen ab.

— Direktor der öffentlichen Werke W. S. Woodson kündigte am Montag an, daß die jährliche Weinmachung seitens der Stadt am 16. April anfangen würde.

— Die Kadawanna Eisenbahn hat Vorkerkungen getroffen, um im Falle eines Krieges mit Deutschland ihre Brücken zu beschützen. Eine größere Anzahl Spezialpolizisten sind zu diesem Zwecke eingeschrieben worden.

— Das Regal Cafe an Franklin Avenue wurde irrtümlich Dienstag Morgen zum Zwecke von etwa \$1,000 von einem Brande beschädigt, der wahrscheinlich durch eine brennende Zigarette verursacht wurde. Es nahm die Feuerwehr über eine Stunde, die Flammen zu bewältigen.

— Am letzten Donnerstag wurde angeordnet, daß das 13. Regiment die mexikanische Grenze verlassen und die Heimfahrt antreten soll. Es wird am 25. März abmarschieren und wahrscheinlich am folgenden Freitag, den 30., hier eintreffen. Am Sonntag wurde eine Veränderung in dem Datum der Heimreise angeordnet, demzufolge das Regiment schon am kommenden Samstag heimkehren soll.

— Frau Marie H. Günster, Wittwe des Peter Günster und früher hier wohnhaft und wohlbekannt, ist letzte Woche in Los Angeles, Cal., gestorben. Die Leiche traf am Dienstag hier ein und wurde gestern im Forest Hill Friedhof zur letzten Ruhe bestattet, wobei Pastor August Fischer den Trauendienst leitete. Die Verstorbenen war eine geb. Schimpff, und außer der Tochter Marie W. und dem Sohne Friedrich, überlebten sie die Schwägerin Frau Wina Robinson und Frau Carolina Wobmann und die Brüder Eugen, August und Carl Schimpff.

### Zukunftskrieg.

#### Lufftflotten werden eine wichtige Rolle spielen.

Was ein deutscher Seemann darüber zu sagen hat.

Ueber den Luftkampf im Zukunftskrieg veröffentlicht Generalleutnant A. D. v. Reichenau einen Aufsatz in der „Deutschen Revue“ (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart). Das künftige Seemanns- und Luftkrieg, wie er heute geführt wird, nur als ein verhältnismäßig unbedeutendes Vorspiel für die künftige Entwicklung angesehen, zeigen besonders deutlich die folgenden Sätze, die wir dem Aufsatz entnehmen: „Die Arbeit der kommenden Friedensjahre wird an Hand reicher Kriegserfahrungen den steigenden Seemännern das nötige Recht verleihen, den Zukunftskrieg ihren Stempel aufzudrücken und mit vernichtendem Ungestüm über Meer und Länder dahinzubrausen. Es wäre ein verhängnisvoller Irrthum, zu glauben, daß man dieses Kampfmittel der Verschärfung wegen, die es in die Kriegführung hineinbringt, fallen lassen könnte. Im Gegentheil wird man es gerade dieser Eigenschaften wegen in seinen Leistungen zu steigern suchen. Darin drückt sich das Gesetz der logischen Konsequenz und des Zwanges aus, stets zu den denkbar wirkungsvollsten Waffen zu greifen. Gleichzeitig mit der Zunahme der Sicherheit, der Haltung, der Trag- und Kampfkraft und des Aktionsradius der Luftfahrzeuge darf man annehmen, daß ihre Zahl sich um viele Tausende erhöht. So werden mit der Schaffung von Lufftflotten die Seere über den Bodenarmen entstehen, die ein ernstes Wort in der Gestaltung künftiger Kriege mitsprechen haben. Die Lufftflotten wachsen an Kraft und Größe dem Augenblicke entgegen, in dem sie in einem nächsten Kriege gleichzeitig mit dem Befehl zur Mobilmachung in des Feindes Gebiet einzubringen beginnen. Erbitterte Kämpfe werden an der Grenze zwischen den beiderseitigen Lufftflotten entbrennen, und Ueberfälle auf industrielle Zentren, auf Verkehrsrichtungen, Magazine und Festungen werden folgen und jählichen Schrecken unter die davon betroffenen Arbeiter und Anwohner tragen. Trotz so manchen bereits ausgeführten Luftangriffes wird man sich doch kaum eine zureichende Vorstellung von dem Gesamteindruck der Unternehmungen großer Lufftflotten über ganze Länderstrecken zu machen vermögen. Tag und Nacht werden die Angriffswellen nicht ruhen, bis die Befehlszwecke erreicht und die Angriffsobjekte zerstört, verbrannt oder zerstört sind. Solches Geschehen kann nur durch die überlegene Stärke der Abwehrmittel verhindert werden. Vom Kriegsbeginn an bis zum Kriegsende werden die Lufftflotten die Operationen der Streitkräfte zu Land und Wasser begleiten, um ihnen oft die Richtung zu geben und Halt zu geben. So aussichtslos es ist, die Einzelheiten der Zukunftskriege nachhersehtig zu schildern, so sicher darf man doch andererseits annehmen, daß die Luftkämpfe kommen werden mit all ihren Ueberraschungen und allem ihrem Wesen innewohnenden Grauen.“

### Nord Scranton.

— Die Barbierstube des F. J. Nolan an Erie Avenue wurde Donnerstag Nacht um die gesammelten Werkzeuge im Werth von \$22 durch einen Einbrecher beraubt.

— Die Frau J. Freeman Wohnung an Denny Straße wurde Freitag Nacht beim Aufstehen der gefrorenen Wasserrohre in Brand gesetzt und zum Betrag von etwa \$200 beschädigt.

— George J. Thomas von Gordon Place und Fräulein Gertrude Steinmetz von New York Straße wurden letzten Donnerstag durch Pastor R. S. Watkins zu einem glücklichen Ehepaar eingesehnet.

— Die 23 Jahre alte Helen Reddington, Alias Helen Swift, von 305 Storch Avenue, die als Magd in verschiedenen Wohnungen Diebstahle beging, wurde am Sonntag unter \$600 Bürgschaft zum Prozeß gehalten. Der 21 Jahre alte John Warden von Varion Straße, der das Mädchen angegriffen haben soll und die gestohlenen Sachen in Empfang nahm, mußte \$600 Bürgschaft stellen.

### Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.)

— Frau Janice Weiter von Archibald strengte am Dienstag gegen die Scranton Railway Company eine Klage für \$5,000 Entschädigung an, weil sie vor einigen Monaten verlegt wurde, als sie über eine Handtasche fiel, die im Durchgang stand. Ihr Gatte verlangt \$500 für den Verlust ihrer Dienste.

— Stephan Kenovicz von Redville trat am Sonntag Nacht innerliche Verletzungen und Abschürfungen am Körper und Gesicht davon, als er bei dem Verlassen eines Straßenbahnwagens von einem Automobil getroffen wurde. Der Witzos fuhr weiter, ohne sich um sein Opfer zu kümmern. Am Dienstag wurde Solomon Blatt von Mayfield als der Schuldige verhaftet und für ein gerichtliches Erscheinen unter \$5,000 Bürgschaft gestellt. Er behauptete seine Unschuld.

Der Schnellreiber.  
„Na, Schorch, geht's jetzt mit?"  
„Freilich, ich schreib' bloß noch die Karte."  
„Da mach' nur fix!"  
„Gewiß... ich stenographir' ja."  
„So... na da kommst du eben mit dem nächsten Zug...“

Man vergesse nicht, daß jetzt die Office des „Scranton Wochenblatt“ sich 410 Spruce Straße, vierter Stock, befindet und daß die Telephon Nummer Bell 5145 ist. Man schaue nach dem großen Schild oben am Gebäude.

### Anlage Gelegenheiten

Wir müssen glauben an die endgültige Stabilität und Sicherheit von hochgradigen Bonds dieses Landes.

Die gegenwärtige Krise hat einen abwärts Kurs der Preise verursacht.

Vorzügliche Gelegenheiten bieten sich jetzt zur Anlage von Ueberfluß Fonds.

Telephonirt oder schreibt für eine auserwählte Liste von Sekuritäten.

## Brooks & Co.,

Anlage Sekuritäten  
Mitglieder New York Stock Exchange  
Haupt Office: Scranton, Pa.  
Binghamton, N. Y. Wilkes-Barre

### Gesunde, glückliche Kinder und Erwachsene findet man in den Familien wo forn's Alpenkräuter

das Hausmittel ist. Es entfernt die Unreinlichkeiten aus dem System und macht neues, reiches, rothes Blut, und bildet feste Knochen und Muskeln. Es ist besonders für Kinder und Leute von arger Nervenbeschaffenheit geeignet, da es aus reinen, gesundheitsbringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt ist. Ueber ein Jahrhundert im Gebrauch, ist es geteilt und geteilt.

Es ist nicht, wie andere Medicinen, in Kapseln zu haben, sondern wird den Kindern direkt gegeben durch die allseitigen Süßigkeiten und Bonbons.

### DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,

19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

### Von der Südseite.

Den Eheleuten Peter Hüster von Birch Straße ist eine Tochter geboren worden.

Dem Ehepaar Charles Haen von Hammond, Ind., früher von hier, ist ein Sohn geboren worden.

Die ev. luth. Pfarrwohnung wurde letzte Woche durch unheimliche Verschlebung beschädigt und man befürchtet noch weiteren Schaden.

Auf die Anlage, der Laurel Linie Kupfer gestochen zu haben, wurde gestern Albert Brown von Stone Avenue in Ermangelung von \$500 Bürgschaft dem Gefängnis überliefert.

Das Gesuch seiner Kinder, daß das Gericht einen Vormund für den betagten August Dieseling ernenne, wurde am Dienstag durch Richter C. Weill abgelehnt, ohne daß Dieseling einen Verhör unterworfen wurde.

Der Wirth Joseph Kofar von Alder Straße, welcher angeblich den Joseph Storz von Birch Straße angegriffen und verlegt, mußte am Donnerstag auf eine diebstahlige Anlage \$500 Bürgschaft zum Prozeß stellen.

Frau George Warkne von Cedar Avenue beklagte sich Donnerstag Nacht bei der Polizei, daß ihr beim Kreuzen der Cedar Avenue Brücke die Wäsche entrisen wurde, welche \$5 und mehrere Theaterbillette enthielt.

Frau John Hanstein, 87 Jahre alt, ist am Montag in der Wohnung ihrer Enkelin, Frau P. J. Koz, am Prospect Avenue, gestorben. Sie wird von vier Söhnen und einer Tochter überlebt. Die Beisetzung fand gestern im Danmore Friedhof statt.

Frau Katrina Ambros von Kesse Straße, deren Gatte vor mehreren Wochen durch einen elektrischen Schlag todt getödtet wurde, hat am Montag eine Klage für \$30,000 Entschädigung gegen die Scranton Electric Company eintragen lassen.

Frau Maria Bohn von Alder Straße, welche mehrere Tage zuvor gestorben ist, wurde am Montag Vormittag unter zahlreicher Beteiligung von Leidtragenden zur letzten Ruhe bestattet. Nach einem Trauendienst in der St. Marien Kirche, den Pfarrer Peter E. Ehrlich leitete, erfolgte die Beisetzung im dem Gemeindefriedhof zu No. 5.

Adam Ribulet von dieser Seite, der vor etlichen Monaten bei Pitteton Avenue und D'Hara Straße von einem Abhang stürzte und sich angeblich das Rückgrat und innerlich verletzte, hat am Dienstag gegen die Stadt und die Meadow Brook Land Company eine Klage für \$100,000 Entschädigung eintragen lassen.

Am Sonntag Abend, den 18. März, hat der Arbeiter Verein eine seiner besten Abend Unterhaltungen und sind alle Mitglieder freundlich eingeladen. Nur Mitglieder haben Zutritt. Ebenso sind Vorbereitungen im Gange zu dem am Montag, den 16. April, stattfindenden 32. Stiftungsfeste des genannten Vereins.

Am Sonntag Nachmittag, den 18. März, um 3 Uhr, findet in der Arbeiter Halle ein Vortrag des Herrn John Köstgen, ein Vertreter der deutschen Sprachgruppe der sozialistischen Partei von New York, über das Thema Krieg und Erneuerung statt, und sind sämtliche Deutsche der Stadt Scranton dazu freundlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### Stadttrath.

In der Stadtratssitzung am Freitag machte Saville die Anregung, daß dem 13. Regiment bei seiner Rückkehr von der mexikanischen Front ein würdiger Empfang bereitet werde. Man entschloß sich, in einer späteren Konferenz mit dem Mayor und Stadtkontrollleur näheres festzusetzen.

Mit der Absicht, eine Herabsetzung in den Feuerversicherungs Prämien zu erlangen, legte Bauer eine Resolution vor, die erklärt, daß über \$100,000 verausgabt worden sind für Erhöhung der Wirksamkeit der Feuerwehr, daß aus diesen Grunde die Agenten diese Thatfache erwägen und einen Nachschuß der Prämien eintreten lassen sollten. Da Campbell aber dagegen war, bis näheres über die Angelegenheit festgestellt worden war, so wurde die Resolution wieder zurückgezogen.

Ein Schreiben des Mayors zugunsten des Ankaufs von zwei Automobilen für die Vatalionische, wurde referirt. Die Ordinance welche die jährliche Vorkauf der Polizisten verlängert, fand bei endgültiger Lesung Bestätigung.

### Wilkes-Barre Notizen.

Der bekannte Zahnarzt, Dr. Wm. M. Smith, wurde gestern Morgen in seinem Bett todt aufgefunden.

Die Dritte Pennsylvania Feld Artillerie, früher das 9. Infanterie Regiment von hier, trat gestern von der mexikanischen Grenze die Heimreise an.

Als er am Montag Morgen entlang den Jersey Central Geleisen lief, wurde der 30 Jahre alte John Zabla von Lufkin von einer Kolomoite getroffen und augenblicklich getödtet.

### Das Thal abwärts.

Der 14 Jahre alte George East von Old Forge fiel am Montag Abend nahe der Zrumbach Brücke unter einen laufenden Zug; in Taylor Hospital fand man es nöthig, sein linkes Bein unterhalb dem Knie zu amputiren. Sein Zustand ist ein günstiger.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt.“